



Giesecke+Devrient weiter auf Erfolgskurs – Umsatz und Ergebnis wachsen

17-04-18

München

Giesecke+Devrient

München, 17. April 2018 – Der weltweit tätige Konzern für Sicherheitstechnologie Giesecke+Devrient (G+D) hat mit 2,14 Milliarden Euro den hohen Umsatz des Vorjahres mit einem Anstieg um mehr als 2 Prozent erneut ausgebaut. Das angepasste Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4 Prozent auf 130 Millionen Euro. Damit hat G+D sein EBIT innerhalb der letzten vier Jahre mehr als verdoppelt. Alle Unternehmensbereiche – Currency Technology, Mobile Security, Veridos und secunet – haben dabei erneut einen positiven Beitrag zum Ergebnis geleistet. G+D verzeichnet einen im Vergleich zum Vorjahr mit 28 Prozent deutlich gesteigerten Jahresüberschuss von 67 Millionen Euro.

„G+D hat im Geschäftsjahr 2017 ein sehr gutes Ergebnis erzielt. In unseren vier Kernbereichen Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Sicherheit sind wir so stark aufgestellt wie nie“, sagte Ralf Wintergerst, Vorsitzender der Geschäftsführung von Giesecke+Devrient. „Mit unseren Lösungen tragen wir dazu bei, dass das wertvollste Gut einer digitalen Gesellschaft – die digitalen Identitäten – über alle Bereiche hinweg sicher und geschützt ist.“

Unternehmensbereiche

Die **G+D Currency Technology GmbH** hat die Erwartungen im Geschäftsjahr 2017 deutlich übertroffen und zum ersten Mal in der Unternehmensgeschichte die Umsatzmarke von 1 Mrd. Euro durchbrochen. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10 Prozent auf 1017 Mio. Euro. Besonders stark trug zum Wachstum das Geschäft rund um die Banknotenbearbeitung und die intelligente Automatisierung des Geldkreislaufs bei.

Die börsennotierte **secunet AG** hat im Laufe des Rekordjahres 2017 ihre Prognosen gleich mehrfach nach oben korrigiert und ihren Umsatz um 38 Prozent auf mehr als 158 Mio. Euro gesteigert. Neben der starken Umsatzsteigerung in der SINA-Produktfamilie haben auch Beratungsleistungen wesentlich zum Wachstum beigetragen.

Die **Veridos GmbH** verbesserte ihre Auftragsqualität 2017 weiter und war in der Lage, die Kundenstruktur deutlich zu verbreitern. Der Umsatz betrug 167 Mio. Euro und entwickelte sich damit um 9 Prozent rückläufig. Dieser Effekt ist auf das planmäßige Auslaufen eines Großprojekts im Irak zurückzuführen, von dem Veridos im Vorjahr außerordentlich profitiert hatte.

Die **G+D Mobile Security GmbH** konnte die Marktanteile in den Bereichen elektronisches und digitales Bezahlen sowie im Geschäft mit SIM-Karten steigern. Aufgrund einer Abschwächung des Marktes, insbesondere in den USA, ist die Umsatzentwicklung um 6 Prozent auf 812 Mio. Euro leicht rückläufig. Deutliche positive Impulse konnte Mobile Security in den Produktbereichen eSIM-Management und Mobile Payment setzen.

Intensivierung der Geschäftsentwicklung mit Gründung von „G+D Ventures“

Im April 2018 hat G+D den unternehmenseigenen Company Builder „G+D Ventures“ mit Sitz in München gegründet. Die Einheit entwickelt interne und externe Innovationen zu eigenständigen Unternehmen weiter und stellt Start-ups einen Zugang zum G+D Expertennetzwerk und dessen Know-how zur Verfügung. „Wir entwickeln unser Portfolio konsequent weiter. Mit der neu gegründeten ‘G+D Ventures‘ werden wir gezielt in vielversprechende interne und externe Ideen und Start-ups investieren“, erklärte Ralf Wintergerst.

Ausblick

G+D geht mit einem soliden Auftragsbestand in das Geschäftsjahr 2018 und rechnet mit einer weiteren Steigerung des Umsatzes gegenüber dem Rekordwert des Vorjahres. Das operative Ergebnis wird annähernd auf dem hohen Niveau von 2017 erwartet. Besonders großes Wachstumspotenzial sieht G+D bei Lösungen für die sichere Identifizierung und Authentifizierung sowie beim Thema Digitale Sicherheit. Während der Unternehmensbereich Currency Technology das hohe Umsatzniveau halten sollte, rechnet das Unternehmen für Mobile Security mit Wachstum in einem verbesserten Marktumfeld. Lösungsprojekte und Serviceleistungen sollten Veridos zu einem deutlichen Umsatzwachstum verhelfen. Für secunet wird nach dem Rekordjahr 2017 eine Normalisierung mit Umsätzen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres erwartet. Besonderen Anlass zu einem optimistischen Ausblick geben zudem mehrere Großaufträge – unter anderem ein Auftrag für Currency Technology in Ägypten mit einem Volumen von mehr als 260 Mio. Euro. Auch Veridos bieten sich gute Chancen, im Jahr 2018 mehrere Großaufträge zu gewinnen.

„Wir blicken zuversichtlich auf das aktuelle Geschäftsjahr und wollen auch 2018 weiter wachsen. Das gilt zum einen für die Steigerung unseres Umsatzes, aber auch für die qualitative Weiterentwicklung unseres Angebots. In allen Bereichen unseres Geschäfts werden wir deswegen weiter an strukturellen Verbesserungen des Portfolios arbeiten“, so Ralf Wintergerst.